

Einzel - Herren

Halbfinal

Schellenberg	Reto	-	Camelin	Marco	195 - 184
Plebani	Antonio	-	Ratzé	Ernest	179 - 125

Final

Plebani	Antonio	-	Schellenberg	Reto	159 - 152
---------	---------	---	--------------	------	-----------

3./4.Platz

Ratzé	Ernest	-	Camelin	Marco	187 - 139
-------	--------	---	---------	-------	-----------

Schlussrangliste

1. GS - Ticino	Plebani	Antonio	(Schweizermeister)
2. Deaf Team Winterthur	Schellenberg	Reto	
3. SS - Genève	Ratzé	Ernest	
4. GSC - Bern	Camelin	Marco	
5. GSC - Bern	Alan	Ilker	
6. GSC - Bern	Roos	Heinz	
7. GSC - Bern	Rey	Bruno	
8. GSC - Bern	Bezençon	Olivier	
9. GS - Ticino	Megioranza	Adriano	
10. SS - Genève	Bondioni	Agostino	
11. Deaf Team Winterthur	Pascali	Paolo	
12. SS - Genève	Beyeler	Stéphane	
13. GSC - Bern	Weber	Michael	
14. Deaf Team Winterthur	Müller	Markus	
15. GSC - Bern	Mader	Robert	
16. SS - Genève	Theurilltat	Olivier	
17. Deaf Team Winterthur	Durscher	Hansueli	
18. SS - Genève	Stampfli	Jacques	
19. SS - Genève	Corminboeuf	Robert	

Einzel - Damen

Halbfinal

Hauser	Yvonne	-	Ledermann	Anna	97 - 111
Varin	Regina	-	Tanner	Denise	94 - 67

Final

Ledermann	Anna	-	Varin	Regina	107 - 67
-----------	------	---	-------	--------	----------

3./4.Platz

Tanner	Denise	-	Hauser	Yvonne	96 - 91
--------	--------	---	--------	--------	---------

Schlussrangliste

1. GSC - Bern	Ledermann	Anna	(Schweizermeisterin)
2. GSC - Bern	Varin	Regina	
3. Deaf Team Winterthur	Tanner	Denise	
4. GSC - Bern	Hauser	Yvonne	

3. Bowling-SM vom 19. Oktober 2002 in Meyrin Genévé

Angemeldet haben sich 23 Spieler, darunter leider nur 4 Damen. Erstmals wurde an der SM die Damen von den Herren getrennt. Für die Qualifikation spielten sie je 6 Games in der 1. Runde. Die 8 Besten Männer kämpften mit je 1 Games weiter. Wiederum kamen die Besten 4 im 1/4-Final und 1/2-Final weiter, wobei im Viertelfinal die Hälfte Punkte der ersten Runde dazugezählt wurden. Zum Schluss folgte die Finale mit dem Meistertitel.

Die 9-19 Platzierten der ersten Runde spielten noch einmal ein Games, dazu wurden auch hier die Hälfte der ersten Runde gezählt.

Die Damen spielten gleich alle nach der ersten Runde im Halb- und Finale weiter.

Der letztjähriger Schweizermeister Reto Schellenberg aus DT-Winterthur, aber auch die andern kämpften um Schweizermeister zu werden. Im Viertelfinal kämpften je 1 Spieler vom DT-Winterthur, GS-Ticino, SS-Genévé und 5 vom GSC-Bern für die Halbfinale. Weiter spielten R. Schellenberg gegen M. Camelin und A. Plebani gegen E. Ratzé, wobei A. Plebani Schweizermeister wurde und R. Schellenberg auf den 2. Platz landete. E. Ratzé wurde 3. und M. Camelin 4.

Bei den Damen kämpften im Halbfinale Y. Hauser gegen A. Ledermann und R. Varin gegen D. Tanner.

Weiter ging`s dann im Finale, wobei A. Ledermann Schweizermeisterin wurde und R. Varin 2.

Auf den 3. Rang kam D. Tanner und Y. Hauser auf Platz 4.

Alle spielten kämpferisch, mit Schweiß und Glück bis zum Endspiel. Bei der Siegerehrung übergab ich A. Ledermann den Wanderpreis (gestiftet von Walter Zaugg), die sie sehr freudig übernahm. Sie bekam auch wie R. Varin und D. Tanner noch je eine Medaille und Diplom.

Die Sieger der Herren, A. Plebani, R. Schellenberg und E. Ratzé erhielten ebenfalls Medaillen und Diplom. R. Schellenberg übergab wehmütig seinen Wanderpreis weiter an A. Plebani. Folgende 3.-6. platzierten Herren erhielten noch Diplome: M. Camelin, A. Iker und H. Roos.

Bericht: Franziska Roos